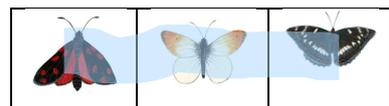
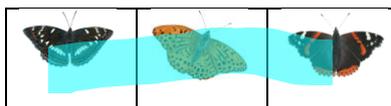
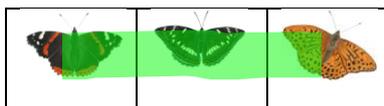
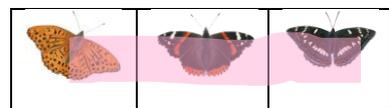
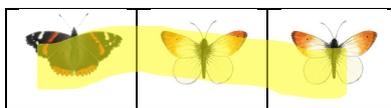
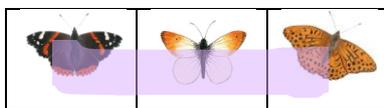
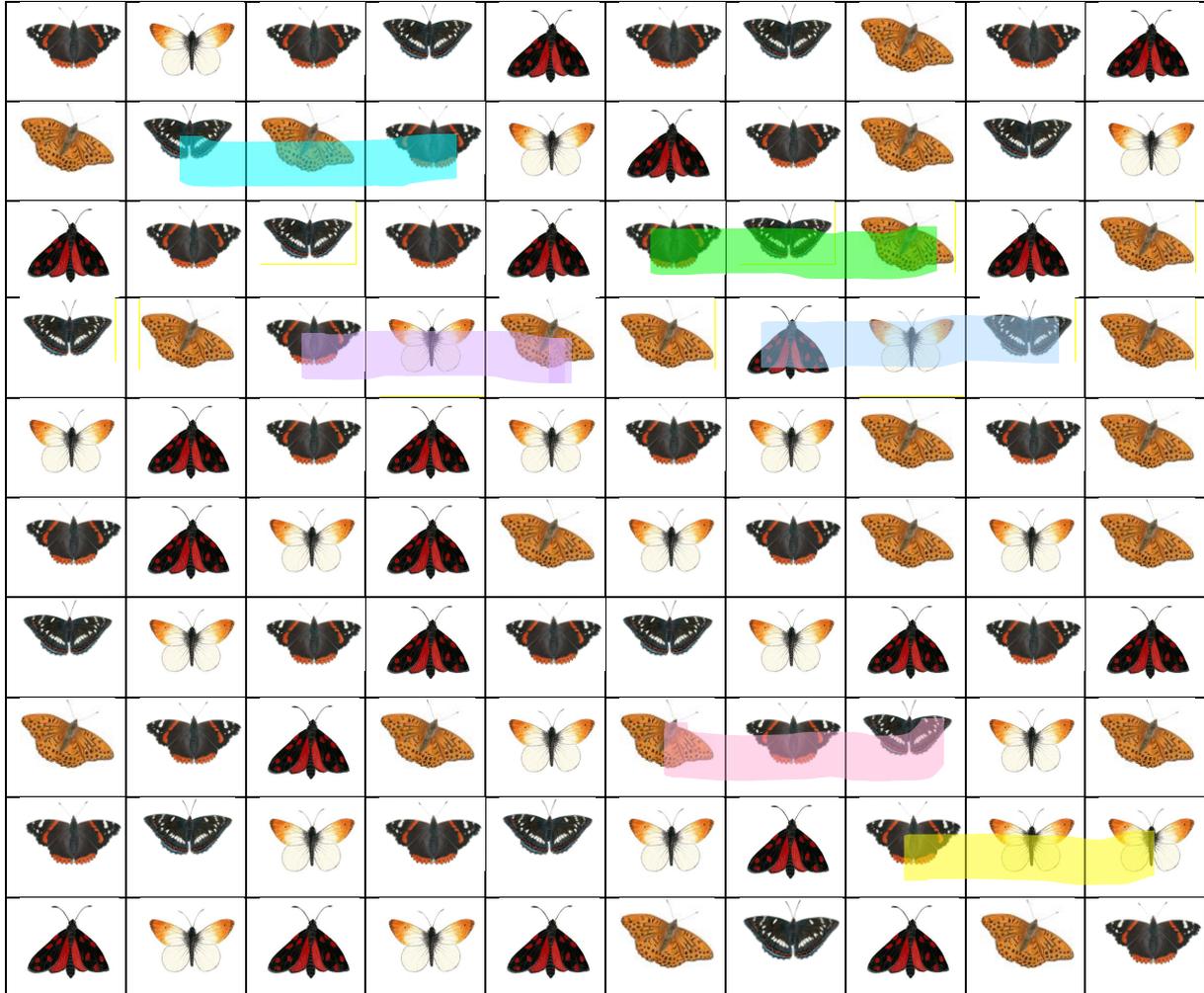


Schmetterlingstanz

Auf der Wiese fliegen viele bunte Schmetterlinge. Kannst du die untenstehenden Dreiergruppen aus den Schmetterlingen herausfinden? Kreise sie ein.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

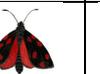


Schmetterlinge zählen

Schmetterlinge sind nicht nur hübsch anzusehen, sondern auch sehr wichtig für unsere Umwelt. Sie bestäuben Pflanzen, sind Nahrungsquelle für verschiedene Tiere und dienen als natürliche Schädlingsbekämpfer. Außerdem zeigt das Vorhandensein vieler, verschiedener Schmetterlinge, dass ein Lebensraum gesund ist. Wenn du das nächste Mal auf eine Wiese, in einen Garten oder in einen Park gehst, dann halte Ausschau nach Schmetterlingen.

Auf der Wiese auf diesem Blatt findest du auch viele verschiedene Schmetterlinge. Wie oft kommen die einzelnen Schmetterlinge vor?

									
6	3	5	7	10	9	14	11	8	7

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Auf der Wiese fliegen viele Schmetterlinge. Kannst du sie zwischen den Buchstaben entdecken? Markiere sie mit einem Farbstift.

Admiral, Aurorafalter, Eichenspinner, Großer Eisvogel, Brauner Bär,
Nachtpfauenauge, Tagpfauenauge, Zitronenfalter,
Wolfsmilchschwärmer, Schwalbenschwanz, Trauermantel,
Schachbrettfalter, Widderchen, Segelfalter.

RHTZRE ADMIRAL DUETRGITUROWALKARETWGOLKO
POLISDFWERKJGERTGBSDERW AURORAFALTER TZERG
VERTW EICHENSPI NNERKDFGHTZSOPIKLUEUGKIDUJ
MD GROSSEREIS VOGELARFEMKDFERTWZEGRAIUDSE
BDFERWTEZHOUHUDJFURIB BRAUNERBÄR LEUSFDERT
SADWETIGEN NACHTPFAUENAUGE HUKÜPIUELBFGRZT
HJND TAGPFAUENAUGE OIKTTQUOPFKLIJZENFHRZUH
BVHFGRZ TZITRONENFALTER GEREZRGTAMBURAHDE
UKROTHIRSCHFHTZUF WOLFSMILCHSCHWÄRMERTU
NVBF TRAUERMANTE LDSAKRHDRTUJGTUJGDRUFHER
AKIOUZEONGFHRZUR HSCHWALBENSCHWANZ OEIJGI
G F SCHACHBRETTFALTERLKITEMANOPTNEFGRTEZRU
VDFERT WIDDERCHEN IUZERTEZRGFRCPOLIUBALOHJ
CVDFERTZ SEGELFALTER NJIUDFDFERTBAPLODFERTW



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bist du ein Schmetterlingsexperte?



Kreuze richtig oder falsch an:

	Richtig	Falsch
Schmetterlinge haben Schuppen an ihren Flügeln.	X	
Aus dem Ei schlüpft direkt ein Schmetterling.		X
Ein Schmetterling hat acht Beine.		X
Schmetterlinge sind Insekten.	X	
Man kann Schmetterlinge in Tag- und Nachtfalter einteilen.	X	
Schmetterlinge sehen mit den Augen auf ihren Flügeln.		X
Im ausgewachsenen Stadium werden Schmetterlinge Puppe genannt.		X
Schmetterlinge ernähren sich hauptsächlich von Nektar.	X	

Unterstreiche die richtige Antwort:

1. Welche dieser Namen ist eine Schmetterlingsart?

a) Flinker Fuchs

b) Brauner Bär

c) Kleines Kalb

2. Womit riechen Schmetterlinge?

a) mit ihren Flügeln

b) mit ihren Schuppen

c) mit ihren Fühlern

3. Was fressen Schmetterlinge?

a) Blattläuse und Schildläuse

b) Gras und Blätter

c) Pflanzennektar und Baumsäfte

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

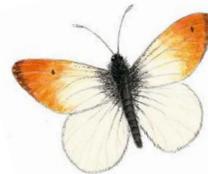


Warum heißen Schmetterlinge Schmetterlinge?

Lies den Text und löse untenstehende Aufgabe:

Hast du dich schon einmal gefragt, woher der Schmetterling seinen Namen hat?

In Ostdeutschland bezeichnete man früher Sahne (Schlagobers) mit dem Wort „Schmetten“. Manche Schmetterlingsarten lieben süße Sahne. Man beobachtete, dass Schmetterlinge herbeiflogen, wenn sich Sahne offen in einer Schüssel befand. So setzte sich im 18. Jahrhundert nach und nach der Name **Schmetterling** durch. Davor wurden Schmetterlinge als **Tagvögel** (Tagfalter) und **Nachvögel** (Nachtfalter) bezeichnet. Auf Englisch heißen Schmetterlinge **butterfly**, was man mit Butterfliege übersetzen könnte. Auch darin steckt die Vorliebe der Schmetterlinge für Milchfett. Der wissenschaftliche Name der Schmetterlinge ist **Lepidoptera**. Er kommt aus dem Griechischen und bedeutet Schuppenflügler. Nicht nur die Flügel, sondern der ganze Körper ist mit **Schuppen** besetzt. Sie sorgen für die schönen, schimmernden Farben der Schmetterlinge, manche weiblichen Schmetterlinge haben Duftschuppen.



	Richtig	Falsch
Das Wort Schmetten weist auf eine Vorliebe der Tag- und Nachtfalter hin.	X	
Nur Zitronenfalter und Tagpfauenaugen lieben Sahne.		X
Früher wurden Tagpfauenaugen zu den Tagvögeln gezählt.	X	
Das griechische Wort für Schmetterlinge bedeutet Schuppenflügler.	X	
Manche weiblichen Schmetterlinge duften.	X	
Die schöne Farbe vieler Schmetterlinge kommt von der Sonne.		X

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

O weh, in der rechten Spalte fehlt in jedem Namen ein Buchstabe, kannst du ihn finden?

Schreibe den Buchstaben in die Spalte ganz rechts.



NAME	EIN BUCHSTABE FEHLT	FEHLENDER BUCHSTABE
WIENER	WENER	I
NACHTPFAUENAUGE	NACHTPFAUENAUGE	
WOLFSMILCHSCHWÄRMER	WOLFMILCHSCHWÄRMER	S
ZITRONENFALTER	ZITRONENFATER	L
TAGPFAUENAUGE	TAGPFAUENAUE	G
SCHACHBRETTFALTER	SCHACHBRTTFALTER	E
SEGELFALTER	SEGELFALER	T
SCHWALBENSCHWANZ	SCHWABENSCHWANZ	L
TRAUERMANTEL	TRAUERMATEL	N
EICHENSPINNER	EICHENSPINER	N
ADMIRAL	AMIRAL	D
WIDDERCHEN	WIDDERCHN	E
AURORAFALTER	AURORAFALER	T
BRAUNER BÄR	BRAUER BÄR	N
GROSSER EISVOGEL	GROSER EISVOGEL	S
KLEINER FUCHS	KLENER FUCHS	I
GROSSER SCHILLERFALTER	GROSER SCHILLERFALTER	S

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



In diesem Wortgitter hat sich ein Lösungswort versteckt.

Streiche folgende Wörter durch:

FACETTENAUGE – TAU – NEKTAR – SCHUPPEN

INSEKT – FALTER – PUPPE – RAUPE

Sie stehen nur waagrecht und kommen mehrmals vor. Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben das Lösungswort!

F	A	C	E	T	T	E	N	A	U	G	E	T	A	U
S	C	H	U	P	P	E	N	T	N	E	K	T	A	R
T	A	U	A	R	A	U	P	E	F	A	L	T	E	R
S	C	H	U	P	P	E	N	G	I	N	S	E	K	T
T	A	U	F	A	C	E	T	T	E	N	A	U	G	E
P	F	A	L	T	E	R	S	C	H	U	P	P	E	N
I	N	S	E	K	T	T	A	U	F	A	L	T	E	R
S	C	H	U	P	P	E	N	F	N	E	K	T	A	R
P	U	P	P	E	F	A	L	T	E	R	T	A	U	A
I	N	S	E	K	T	T	A	U	F	A	L	T	E	R
P	U	P	P	E	U	I	N	S	E	K	T	T	A	U
S	C	H	U	P	P	E	N	E	P	U	P	P	E	N
F	A	C	E	T	T	E	N	A	U	G	E	T	A	U
A	R	A	U	P	E	U	S	C	H	U	P	P	E	N
P	U	P	P	E	G	S	C	H	U	P	P	E	N	E

Das Lösungswort lautet: **TAGPFAUENAUGE**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

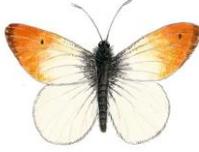
 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Land
Wien

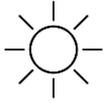
 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

Ordne die Texte den passenden Schmetterlingen zu. Schreibe jeweils die passende Zahl neben die Bilder.

1	Mein Name leitet sich vom lateinischen Begriff für Morgenröte ab. Nur unsere männlichen Tagfalter haben auffällige orangerote Flügelspitzen.	6	
2	Von allen heimischen Schmetterlingen habe ich die höchste Lebenserwartung. Meine hellgelbe Färbung erinnert an eine saure Frucht. Diese ist auch meine Namensgeberin.	3	
3	Ich habe auffällig rote Flecken und werde daher auch Blutströpfchen genannt. Mit meiner grellen Farbe möchte ich meinen Fressfeinden zeigen, dass ich giftig für sie bin. Mein Name erinnert an ein männliches Schaf.	1	
4	Ich gehöre zur Gruppe der Tagfalter. Mein Name erinnert an ein beliebtes Brettspiel. Diesen verdanke ich meiner auffälligen, schwarz-weißen Musterung.	2	
5	Ich bin ein großer Schmetterling und verdanke meinen Namen einem Gewand, das im 17. und 18. Jahrhundert von Männern zu Begräbnissen getragen wurde. Man kann mich in Österreich beinahe das ganze Jahr über betrachten.	4	
6	Meine rotbraunen Flügel und meinen großen, blauschwarzen Augenflecken. Mit diesen vertreibe ich meine Fressfeinde. Meine Raupen sind schwarz-weiß gepunktet und ernähren sich fast ausschließlich von der großen Brennnessel, aber auch von Hopfen.	5	

1=Aurorafalter, 2 =Zitronenfalter, 3 =Widderchen, 4 =Schachbrettfalter, 5 =Trauermantel, 6 = Tagpfauenauge

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



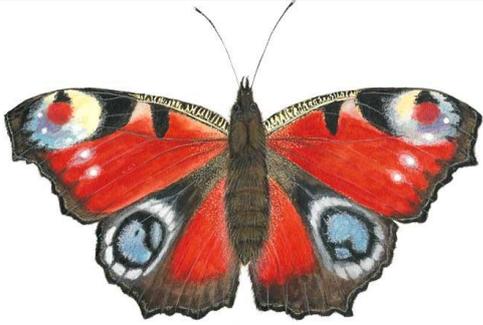
Tag- oder Nachtfalter?

(siehe Mappe S. 159)



Ordne die Begriffe richtig zu:

tagaktiv – dämmerungsaktiv und nachtaktiv – verpuppen oberirdisch – verpuppen oberirdisch- Puppen hängen frei – bilden im Puppenstadium meist einen aus Seidenfäden bestehenden Kokon - getrennte Vorder- und Hinterflügel – meist verbundene Vorder- und Hinterflügel – Kolben an den Fühlern – verschiedene Fühlerarten – meist bunte Flügel – meist unscheinbare graue oder braune Flügel – Nektar und Honigtau sind für sie überlebenswichtig – können als Falter auch ohne Nahrung überleben – klappen ihre Flügel im Ruhezustand nach oben zusammen – legen ihre Flügel im Ruhezustand flach (dachartig) an

	
Tagpfauenauge	Brauner Bär
Tagfalter	Nachtfalter
tagaktiv	dämmerungsaktiv und nachtaktiv
verpuppen oberirdisch	verpuppen unterirdisch
Puppen hängen frei	bilden im Puppenstadium meist ein aus Seidenfäden bestehender Kokon
getrennte Vorder- und Hinterflügel	meist verbundene Vorder- und Hinterflügel
Nektar und Honigtau sind für sie überlebenswichtig	können als Falter auch ohne Nahrung überleben
Kolben an den Fühlern	verschiedene Fühlerarten
klappen ihre Flügel im Ruhezustand nach oben zusammen	legen ihre Flügel im Ruhezustand flach (dachartig) an
meist bunte Flügel	meist unscheinbare graue oder braune Flügel

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





Quizfragen zu „Schmetterlinge schützen“

1. Nenne drei Gründe, warum Schmetterlinge für das Ökosystem so wichtig sind:

- Sie bestäuben die Pflanzen.
- Ihre Larven und Raupen vertilgen Schädlinge, wie zum Beispiel Blattläuse.
- Sie sind Indikatoren für einen gesunden Lebensraum.

2. Auf welche Faktoren reagieren Schmetterlinge sensibel? (nenne 4 Beispiele)

- auf künstliche Lichtquellen
- auf das Auflassen landwirtschaftlicher Flächen
- auf die Verbauung der Flächen
- auf die Trockenlegung von Mooren
- auf Pestizide
- auf den Klimawandel

3. Wie wirkt sich der Klimawandel auf das Leben der Schmetterlinge aus?

Manche Arten können sich nicht rasch genug an die höheren Temperaturen anpassen. Andere, wärmeliebende Arten machen sich den Klimawandel zunutze und verzichten auf das Überwintern in wärmeren Regionen, wie beispielsweise der Admiral.

4. Wie wirken sich die künstlichen Lichtquellen auf die Schmetterlinge aus?

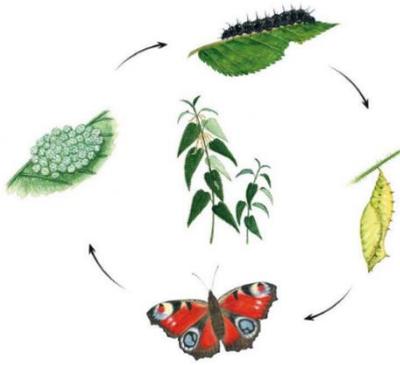
Die Lichtquellen locken die Schmetterlinge an. Diese können daran verbrennen oder sich verfangen. Das Verweilen der Schmetterlinge im Licht hat auch eine negative Auswirkung auf ihre Fortpflanzungsaktivität.

5. Nenne fünf verschiedene Schmetterlingsarten:

Tagpfauenauge, Segelfalter, Brauner Bär, Schachbrettfalter, Schwalbenschwanz

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Metamorphose – Verwandlung vom Ei zum Schmetterling



Beschreibe die verschiedenen Entwicklungsstufen des Schmetterlings mit eigenen Worten:

1.

Ein Schmetterlingsleben nimmt seinen Anfang als Ei. Diese Eier sind sehr klein. Die meisten Schmetterlinge kleben ihre Eier auf oder unter das Blatt einer Pflanze, von der sich ihre Raupen ernähren.

2.

Aus den Eiern schlüpfen Raupen. Als erste Mahlzeit fressen sie den Rest des Eies, aus dem sie geschlüpft sind. Raupen sind sehr gefräßig, um möglichst viel Energie für das nächste Stadium, in dem sie nicht mehr fressen, zu speichern. Dadurch wachsen sie auch sehr rasch und müssen sich vier- bis fünfmal häuten.

3.

Im nächsten Stadium verpuppt sich die Raupe. Bei den einzelnen Schmetterlingsarten sind die Puppen sehr verschieden. So gibt es zum Beispiel Sturzpuppen, die an einem Zweig hängen oder andere, die auf einem Ästchen stehen. Nachtfalter verpuppen meist unterirdisch. Während der Puppenzeit finden starke Veränderungen statt.

4.

Wenn die Verwandlung – die so genannte Metamorphose – abgeschlossen ist, platzt die Puppenhaut und der Schmetterling schlüpft heraus.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union